

Ab 12 Jahren

Ulrike Schalla

Die Sonne bleibt nicht stehen



LITERATURSEITEN

- Textverständnis und Lesekompetenz
- Rechtschreib- und Konzentrationsübungen
- Fantasie & Kreativität



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG

www.kohlverlag.de

Literaturseiten zum Taschenbuch „Die Sonne bleibt nicht stehen“

Zitate aus:

Gabriele Beyerlein & Herbert Lorenz, „Die Sonne bleibt nicht stehen“ - Umschlagbild: Pieter Kunstreich
Copyright © 1988 by Arena Verlag GmbH, Würzburg
Das Taschenbuch: ISBN 978-3-401-01716-7

2. Digitalauflage 2015

© Kohl-Verlag, Kerpen 2010
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Ulrike Schalla
Redaktionelle Bearbeitung: Tim Schrödel & Moritz Quast
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P14 176

ISBN: 978-3-95513-988-9

www.kohlverlag.de

© Kohl-Verlag, Kerpen 2015. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages eingescannt, an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke.

Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, via Beamer oder Tablet das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogischen Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.



| | <u>Seite</u> |
|--|--------------|
| Vorwort | 4 |
| Vor dem Lesen der Lektüre | 5 |
| I. Dilgo (<i>Buchseiten 7-21*</i>) | 6 - 11 |
| II. Mirtani (<i>Buchseiten 22-33</i>) | 12 - 15 |
| III. Dilgo (<i>Buchseiten 34-49</i>) | 16 - 19 |
| IV. Mirtani (<i>Buchseiten 50-65</i>) | 20 - 27 |
| V. Dilgo (<i>Buchseiten 66-80</i>) | 28 - 31 |
| VI. Mirtani (<i>Buchseiten 81-92</i>) | 32 - 36 |
| VII. Dilgo und Mirtani (<i>Buchseiten 93-109</i>) | 37 - 41 |
| VIII. Dilgo (<i>Buchseiten 110-118</i>) | 42 - 46 |
| IX. Mirtani (<i>Buchseiten 119-132</i>) | 47 - 50 |
| X. Dilgo und Mirtani (<i>Buchseiten 133-142</i>) | 51 - 53 |
| XI. Fantasie oder Realität? (<i>Buchseiten 143-166</i>) | 54 |
| XII. Die Lösungen | 55 - 64 |

*Die Seitenangaben beziehen sich auf das im Arena-Verlag erschienene Taschenbuch (17. Auflage 2010), ISBN: 978-3-401-01716-7



Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

literarische Erziehung will dazu beitragen, die jungen Menschen auf die geistige Bewältigung ihres Lebens vorzubereiten. Mit der Idee, Literaturseiten als Begleitmaterial zur Lektüre „Die Sonne bleibt nicht stehen“ zu erarbeiten, streben wir folgende Ziele an:

- Freude am Literaturunterricht wecken
- Freude am Lesen allgemein wecken
- Den Wortschatz erweitern
- Texte in Zusammenhängen wahrnehmen
- Funktion von Sprache allgemein erfahren und erleben
- Analysieren und deuten von Literatur
- Elemente der Grammatik einüben und festigen
- Weitere Anreize zum kommunikativen Unterricht geben
- Förderung des Sprachgefühls
- Sensibilisierung für Menschen, die „anders“ sind als wir

Natürlich können die einzelnen Aufgabenstellungen dem individuellen Leistungsstand angepasst werden, indem z.B. Passagen gestrichen oder durch eigene Ideen erweitert werden. Das Buch gibt den Schülern* einen ersten Einblick in die Lebensweise der Jungsteinzeit. Dabei erfahren sie, dass sich das Leben früher schwieriger gestaltete, ein ganz anderer Überlebenskampf herrschte und es trotzdem Parallelen zur heutigen Lebenswelt der Schüler gibt: Liebe, das Zusammenleben von Jung und Alt, das Akzeptieren anderer Lebensformen ...

Die Frage nach der Verantwortung jedes Einzelnen, nach Toleranz, nach Möglichkeiten der Problembewältigung und der Hilfsbereitschaft finden in diesem Buch den Weg zu den Schülern. Dabei ist es dem Autorenteam gelungen, neben rührenden Textpassagen die Spannung und die Abenteuerlust nicht zu kurz kommen zu lassen.

Viel Freude und Erfolg beim Durcharbeiten der vorliegenden Kopiervorlagen wünschen Ihnen und Ihren Schülern der Kohl-Verlag und

Ulrike Schalla

Bedeutung der Symbole:



EA

Einzelarbeit



PA

Partnerarbeit



**Arbeiten in
kleinen Gruppen**



**Arbeiten mit der
ganzen Gruppe**

*Wenn in dem vorliegenden Band von Schülern und Lehrern die Rede ist, sind selbstverständlich auch Schülerinnen und Lehrerinnen damit gemeint!

Vor dem Lesen der Lektüre



1

Bevor du mit dem Lesen der Lektüre beginnst, beantworte die folgenden Fragen in vollständigen Sätzen.

a) Wie lautet der Titel der Lektüre?



b) Wie heißen die Autoren?

b) Wann ist das Buch zum ersten Mal veröffentlicht worden?



2

Die Erzählung spielt in der „Jungsteinzeit“. Wann hat diese Zeitepoche stattgefunden? Informiert euch in Geschichtsbüchern oder im Internet.



3

a) Glaubst du, diese Erzählung handelt von etwas, das tatsächlich geschehen ist? Lies den Umschlagtext auf der Buchrückseite durch. Schreibe deine Meinung mit Begründung hier auf.

b) Glaubst du, dass dir dieses Buch gefallen wird? Begründe deine Meinung.

I. Dilgo (Buchseiten 7-21)



1

Beantworte die folgenden Fragen in vollständigen Sätzen.
Schreibe in dein Heft/in deinen Ordner.




- Direkt am Anfang wirst du mit einer Jagdszene konfrontiert.
Wer ist an der Jagd beteiligt?
- Welches Tier wird gejagt?
- Warum gibt es einen so großen Unterschied zu einer „normalen“ Jagd?
- Was ist eine „normale“ Jagd?
- Welche Tiere gehören zum Rotwild?
- Worauf kommt es bei der Jagd auf ein großes starkes Tier besonders an?



2

Fülle die Lücken im Text mit den passenden Begriffen.

Während der Jagd auf den  _____ kam der Stier auf Dilgo zu.
Sein _____ gab ihm einen heftigen _____, sodass er hinter einem
dicken Baumstamm auf die _____ fiel. Nachdem Dilgos _____
mit einem Steinwurf den Stier wieder zum bergauf Laufen gebracht hatte, stand
Dilgos Vetter _____ genau in der Laufbahn des Stiers. Talgor schoss
einen _____ in den _____ des Tieres, brachte sich durch ein
angebrachtes _____ in letzter Minute vor den _____
Hörnern des ihn verfolgenden Stiers in Sicherheit und das Tier fiel in die
_____ Tiefe des _____.



3

Beantworte die folgenden Fragen in vollständigen Sätzen.
Schreibe in dein Heft/in deinen Ordner.



- Im Anschluss an die erfolgreiche Jagd wird ein Fest gefeiert. Warum?
- Die Waldmenschen werden erst in einigen Tagen weiterziehen. Warum?
- Dilgo möchte nicht so gerne weiterziehen. Was hält ihn davon ab?

I. Dilgo (Buchseiten 7-21)



4

Dilgos Vater ist über die Bemerkung seines Sohnes zum Thema **Wald** ziemlich entrüstet. Warum ist der Wald seiner Meinung nach für die Waldmenschen so wichtig?





5

Dilgos Großvater versucht die Situation zu entschärfen. Welche Erklärung findet er zu Dilgos „Waldmeinung“?



6

Dilgo wird innerlich wütend. Warum? Welches Problem treibt ihn an? Was geht in seinem Kopf vor? Schreibt mit euren eigenen Worten.



7

a) *Dilgo und Endris haben einen Lieblingsplatz – welchen?*

b) *Dort lagern deren „Schätze“. Zähle sie hier auf.*
